



Im Rahmen der Lindenhof-AG, einer Kooperation der Lindenhofschule und der Städtischen Wirtschaftsschule Senden, fand Anfang Dezember an der benachbarten Lindenhofschule ein besonderes Ereignis statt: Mit dem traditionellen gemeinsamen Weihnachtsbacken feierten die Schülerinnen und Schüler die Adventszeit auf eine kreative und genussvolle Weise. In Teams wurde beim gemeinsamen Backen der Teig ausgerollt, ausgestochen und liebevoll dekoriert. Dabei stand nicht nur der Spaß im Vordergrund, sondern auch der Austausch zwischen den beiden Schulen in ungezwungener Atmosphäre. Außerdem wurde die Backaktion musikalisch von Schülerinnen und Schüler beider Schulen der Lindenhof-AG am Klavier und an der Fee-Harfe begleitet, was durch die harmonischen Klänge für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgte. Foto: Sebastian Stölze

Kinder laufen für den guten Zweck

Erfolgreicher erster Spendenlauf an der Mark-Twain-Grundschule Neu-Ulm.

Neu-Ulm Am 5. Dezember fand an der Neu-Ulmer Mark-Twain-Grundschule erstmals ein Spendenlauf der Schülerinnen und Schüler statt. Eröffnet wurde dieser Lauf durch die Topläuferin des SSV Ulm 1846, Alina Reh.

Bei kaltem Wetter machten sich fast 300 Kinder in bunten Sportoutfits auf die Strecke im benachbarten Wiley-Park, um für den guten Zweck zu laufen. Jeder Kilometer, den die Kinder zurücklegten, brachte Spenden für die lokale Stiftung „Helfen mit Herz“ ein, die soziale, kulturelle und integrative Projekte in der Region unterstützt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Viele der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer liefen mehrere Runden und sammelten so im Namen ihrer Sponsoren beachtliche Summen. „Es ist toll zu sehen, wie engagiert die Kinder sind. Sie verstehen, dass sie durch ihre Anstrengung anderen helfen können“, sagte Lehrerin Lisa Hermsam.

Die Schülerinnen und Schüler wurden von ihren Lehrkräften und Eltern lautstark angefeuert, was die Atmosphäre besonders motivierend machte. Am Ende des Tages wurden rund 3000 Euro für

den guten Zweck zusammengetragen. Die Organisatorin Frau Keilich, stv. komm. Schulleitung, vor allem aber die teilnehmenden Kinder zeigten sich begeistert von diesem Erfolg.

„Es macht mir Spaß zu laufen und ich bin froh, dass ich mit meiner Teilnahme anderen helfen kann“, sagte ein sportlicher Läufer, der als einer der aktivsten hervorstach. Der Spendenlauf hat nicht nur Geld für wohltätige Zwecke gesammelt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl an der Schule gestärkt.

Nadine Keilich

Nikolausfeier des Turnvereins Senden-Ay

Gelungene Sportshow vor vollbesetzter Tribüne.

Senden Am Samstag, 7. Dezember, fand die Nikolausfeier des Turnvereins Senden-Ay in der alten Dreifach-Turnhalle in Senden statt.

Vorstand Markus Basler begrüßte die Besucher auf der voll besetzten Tribüne und lud zur Sportshow unter dem Motto „Mit Nikolaus durch die Zeit“ ein. Eingepackt in eine Geschichte zeigten die über 200 Akteure der einzelnen Gruppen der Abteilungen Turnen, Tanzen und Rhönrad vor einer wieder schön gestalteten Themenkulisse tolle Vorführungen mit einfallreichen Kostümen, Show, Tanz, Akrobatik und Turnen (ausführlicher Bericht mit Bildern auf der Homepage des TV Senden-Ay).

Es war eine gelungene Veranstaltung. Mit Kaffee und vielen Kuchen, Schmalzbrotchen, Würstchen, Glühwein und Punsch war auch für das leibliche Wohl



Vorführung Elki. Foto: Klaus Hilpert

bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Helfer, ob im Verkauf oder beim Auf- und Abbau.

Danke an die Übungsleiter und ihre Helfer. Danke an alle Akteure, dem Licht-und-Ton-Team sowie

Möbel Inhofer für die kostenlose Bereitstellung eines Fahrzeuges. Danke auch an die vielen Zuschauer, für die tolle Stimmung und den großartigen Applaus.

Carmen Sauer

Sie hatten keinen Raum in der Herberge?

Wie geflüchtete Menschen eine Wohnung finden.

Neu-Ulm Seit Anfang 2024 hilft das Team von WoFA – Wohnraum Für Alle – Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund bei der Wohnungssuche. Der Lebenswert Neu-Ulm e.V. ist der Anbieter.

Familie A. stammt aus Afghanistan. Seit Jahren lebt die Familie mit fünf Kindern in einer Gemeinschaftsunterkunft in Neu-Ulm. In zwei Zimmern mit sieben Menschen zu wohnen, ist eine Herausforderung, die Familie passte sich der Situation an, über Jahre.

Das Team von WoFA bot im Frühjahr den ersten Kurs zur Qualifizierung von Mietern an. An fünf Abenden wurden Themen wie Mülltrennung, Ordnung und Reinigung, Brandschutz, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag und der Hausordnung und nachbar-

schaftliches Miteinander vermittelt. Alle Teilnehmer konnten eine Mietmappe mit Schufa-Nachweis, Lebenslauf, Einkommensnachweis usw. erstellen.

Herr A. war einer der Teilnehmer. Er bekam sein Abschlusszertifikat und verbesserte seine Deutschkenntnisse. Er setzte alles daran, die Integration seiner Familie voranzutreiben. Immer wieder kam Herr A. in die Beratung des WoFA-Teams. Seine Bemühungen haben sich gelohnt. Die Familie wird im neuen Jahr in eine eigene Wohnung ziehen.

Mit der Hilfe von WoFA Neu-Ulm konnten 2024 viele Geflüchtete ihre Qualifikation und Kenntnisse für den Wohnungsmarkt verbessern und so bei ihrer Integration einen großen Schritt nach vorne

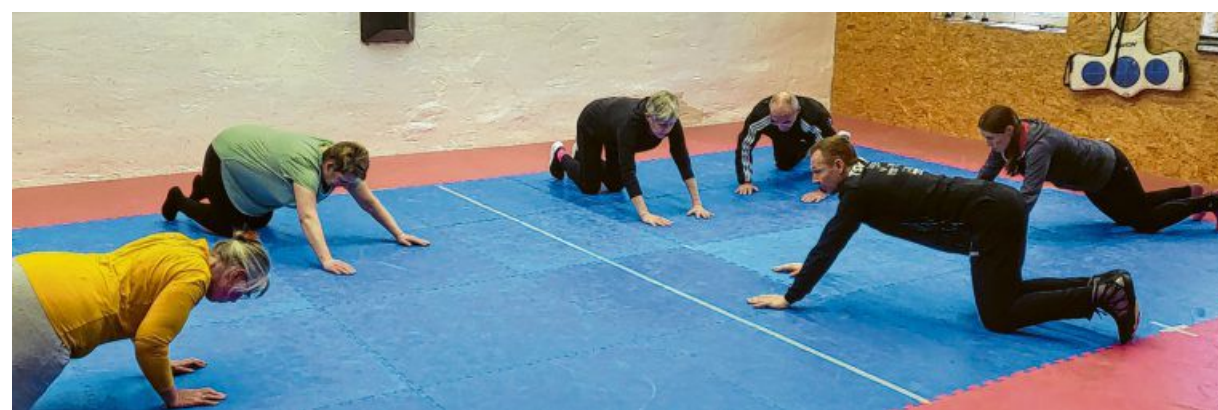
machen. Mitte Januar startet der nächste Kurs zur Mieterqualifizierung. Die anschließende Beratung im Einzelgespräch hat sich als sehr effektiv herausgestellt.

Das Projekt wird durch das Bayerische Innenministerium sowie die Evangelische Kirche in Bayern gefördert. Das Team von WoFA schult Menschen, die einen Aufenthaltsstatus haben, rund um das Thema Wohnen. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiterinnen von WoFA Begleitung und Moderation zwischen Mieter und Vermieter an, um Missverständnisse schnell auszuräumen. Das WoFA-Team freut sich sehr über Hinweise und Wohnungsangebote. WoFA ist so zu erreichen: Telefon 0176-45341 oder Wofa@Lebenswert-nu.de. Roland Schütter

securates-Fortsetzung gewünscht

TSV Pfuhl: Vierte Auflage des securates-Kurses abgeschlossen.

Pfuhl Am 10. Dezember endete die vierte Auflage des zehnstündigen securates®-Kurses im Kampfsportzentrum der Taekwondo-Abteilung des TSV Pfuhl. Dieser neuartige Kurs richtet sich primär an Frauen; er kombiniert Fitness- und Selbstverteidigungs-Elemente und macht den Beteiligten nicht nur Spaß, sondern macht fit, selbstbewusst und wehrhaft. Und die Teilnehmerinnen fragen jetzt schon nach der nächsten Auflage des Kurses, der im ersten Halbjahres-Programm 2025 der Volkshochschule Neu-Ulm angeboten wird. securates®, ein Kunstwort aus Security und Pilates, vermittelt effektive Selbstverteidigungstechniken, die auch Personen anwenden können, die keine Kampfsporttrainings-Erfahrung haben. Zielgruppe sind in erster Linie Frauen, die sich mit (männlichem oder weiblichem) Partner anmelden. Das in Kampfsport-Trainings übliche Aufwärm-, Dehnungs- und Kräftigungstraining wird von dem



Durch angepasste Pilates-Übungen wird die notwendige Fitness aufgebaut, um die Selbstverteidigungstechniken wirksam anwenden zu können. Fotos: Hans Ott

lizenzierten Pilates-Trainer und Physiotherapeuten Michael Wagner durchgeführt. Zuständig für den Selbstverteidigungs-Teil ist Dr. Hans Jürgen Ott, Trainer für Taekwondo und Selbstverteidigung in der Pfuher Taekwondo-Abteilung.

Kursinhalte der zehn Kurseinheiten sind die „Waffen“ Stimme,

Hand und Fuß. Es folgen Block-/Ausweichetechniken, Fallen/Aufstehen, Bodentechnik, Verhalten bei Waffenangriffen sowie bei Angriffen durch mehrere Personen. Eine elfte Kurseinheit kommt als Gratis-Bonus dazu.

Jede Kurseinheit endet mit einem Auspower-Teil, der den Beteiligten riesigen Spaß macht. Teil-

nehmerin Petra: „Da kann ich mich voll verausgaben, laut und ohne Hemmungen um mich schlagen und lerne dabei auch noch, wie ich gewalttätige Angriffe effektiv abwehren kann. Und bleibe fit.“ Der nächste securates®-Kurs beginnt am 11. März 2025, der Folgekurs startet am 20. Mai. Die Kurse finden einmal wöchentlich, jeweils



Frauen ohne jegliche vorherige Kampfsportenerfahrung lernen im securates®-Kurs, wie man gewalttätige Angriffe effektiv abwehren kann. Im Bild: Angriffe am Boden, trainiert mit Schutzausrüstung.

am Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr im Pfuher Kampfsportzentrum statt. Die Anmeldung erfolgt

über die Website der VHS Neu-Ulm. Hans Jürgen Ott

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Neu-Ulm und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!